LZ-Rheinland

Artikel vom 11.08.2016 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 06:21 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/nur-geringe-erntefortschritte

Nur geringe Erntefortschritte



Geringe Erträge, mögliche Qualitäts- einbußen und rückläufige Erzeuger- preise führen zu einer angespannten Lage auf den landwirtschaftlichen Betrieben. Foto: Stefan Sallen

Regen behindert Fortgang der überwiegend enttäuschenden Ernte

Die deutschen Bauern sind über den geringen Erntefortschritt in den vergangenen Wochen sehr besorgt, nachdem die bisherigen Ergebnisse der Getreide- und Winterrapsernte enttäuschend ausfielen.

Dies geht aus dem zweiten Erntebericht des Deutschen Bauernverbandes (DBV) vom Mittwoch vergangener Woche hervor, der auf Umfragen unter den 18 Landesbauernverbänden über die tatsächlich geernteten Mengen basiert. Demnach verhinderten bundesweit häufige Niederschläge eine kontinuierliche Fortsetzung der Ernte. Zwar sei der Drusch der Wintergerste bereits überwiegend beendet und der Winterraps auf drei Viertel des Anbauareals geerntet, so der DBV. Dagegen gestalte sich das Einbringen von Winterweizen und Roggen wegen der unbeständigen Witterung schwierig. Die Landwirte warteten auf dringend erforderliche sonnige Abschnitte, um das Getreide trocken sowie ohne weitere Ertrags- und Qualitätsverluste ernten zu können.

Mehr in LZ 32, S. 7